



ALFRED-WEGENER-INSTITUT
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR-
UND MEERESFORSCHUNG



Das Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung ist eine von der Bundesrepublik Deutschland, der Freien Hansestadt Bremen und den Ländern Brandenburg und Schleswig-Holstein getragene Forschungseinrichtung mit rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In einem breiten multidisziplinären Ansatz betreiben wir Polar- und Meeresforschung und leisten dabei im Verbund mit zahlreichen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur globalen Umwelt-, Erdsystem- und Paläoklimaforschung.

PostDoc (m/w/d) Ökologie ehemaliger Muschelkulturfleichen im nördlichen Wattenmeer

Hintergrund

Die Wattenmeerstation auf Sylt untersucht biologische Prozesse und Veränderungen in Küstengebieten unter besonderer Berücksichtigung anthropogener Einflüsse, wie z.B. der Fischerei. Im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer ist seit 2017 ein neues Programm zur Miesmuschelbewirtschaftung in Kraft getreten, was zur Folge hatte, dass im Norden der Insel Sylt Kulturfleichen der Muschelfischerei aufgegeben werden mussten und seitdem nicht mehr genutzt werden. Unter der Annahme, dass diese Flächen mitsamt Restmuschel- und Schillbeständen geeignete Standorte für ein natürliches Vorkommen von sublitoralen Muschelbänken im Wattenmeer sind, soll hier im Rahmen eines dreijährigen Projektes die Dynamik des Muschelvorkommens und assoziierter Organismen dokumentiert werden. Darüber hinaus soll untersucht werden, ob diese ehemaligen Kulturfleichen das Potential für die Ausbildung ausdauernder natürlicher Miesmuschelaggregationen bieten. Das Projekt bietet eine Schnittstelle zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung mit einem direkten Bezug zu Managementstrategien und der Umsetzung von Naturschutzziele.

Zur Mitarbeit im Fachbereich Biowissenschaften in der Sektion Ökologie der Küsten an der Wattenmeerstation in List auf Sylt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen PostDoc, Schwerpunkt: Ökologie ehemaliger Muschelkulturfleichen im nördlichen Wattenmeer in Teilzeit (29,25 Std. / Woche).

Aufgaben

- Dokumentation Ökologie ehemaliger Muschelkulturfleichen.
- Aufnahme Dynamik von Miesmuschelpopulationen und assoziierter Organismen.
- Austausch mit Behörden.
- Verfassen von Fachartikeln in nationalen und internationalen Zeitschriften.

Voraussetzungen

- Promotion im Bereich Biologie/Ökologie.

- Fundierte, taxonomische Kenntnisse von benthischen Arten und Erfahrungen in deskriptiver sowie experimenteller Freilandarbeit.
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Von Vorteil

Grundlegende Kenntnisse der Ökologie des Wattenmeeres und der Populationsökologie von Wattorganismen sind sehr wünschenswert

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Dr. Christian Buschbaum** (Christian.Buschbaum@awi.de, +49(4651)956-4228)

Die Stelle ist auf drei Jahre befristet und umfasst 75% einer Vollzeitstelle. Die Vergütung ist abhängig von Ihrer Qualifikation sowie den Ihnen übertragenen Aufgaben bis Entgeltgruppe 13 möglich und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Bundes (TVöD-Bund). Der Dienort ist **List auf Sylt**.

Wir bieten

- exzellente Forschung
- Zusammenarbeit und Kooperation - institutsintern, national und international, interdisziplinär
- Chancen, sich zu entwickeln – auf der eigenen Stelle, auf andere Stellen hin und aus dem AWI heraus
- eine gelebte Kultur der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – auditiert, und noch mehr als das
- herausragende Forschungsinfrastruktur – Schiffe, Stationen, Flugzeuge, Labore und mehr
- ein internationales Umfeld – alltägliche Kontakte zu Menschen aus aller Welt
- Grundlagenforschung mit gesellschaftlicher und politischer Relevanz
- flache Hierarchien – Freiheit und Verantwortung
- spannende Themen – auch in Technik, Verwaltung und Infrastruktur

Chancengleichheit von Frauen und Männern ist ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Frauen ausdrücklich.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Über verschiedene Maßnahmen wird gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. Aufgrund unserer familienbewussten Personalpolitik wurde uns das Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie“ verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerben können Sie sich bis zum **26. Juni 2019** ausschließlich online.
Referenznummer: 47/D/Bio-b